

Sevilla



www.spain.info



▲ PLAZA DE ESPAÑA

Ministerium für Industrie und Tourismus
Herausgegeben von: © Turespaña
Erstellt von: Lionbridge
NIPO: 086-17-056-8

KOSTENLOSES EXEMPLAR

Der Inhalt dieser Broschüre wurde mit größter Sorgfalt erstellt. Sollten Sie dennoch Fehler feststellen, helfen Sie uns mit einer E-Mail an brochures@tourspain.es

Titelseite: Die Giralda.
Foto: Jacek Sopotnicki/123rf.com
Umschlagseite: Sicht vom Metropol Parasol
Foto: Lucas Viani/123rf.com

INHALT

Einleitung	3
Sevilla: Stadtteil für Stadtteil	5
Kultur	12
Kulinarisches Sevilla	16
Sevilla zu jeder Jahreszeit	18
Sevilla für Kinder	20
Die verborgene Stadt	20
Nachtleben in Sevilla	24
Routen und Spaziergänge durch die Stadt	26
Sehenswertes in der Umgebung von Sevilla	27
Anreise	29
Unterwegs in Sevilla	30

EINLEITUNG

Sevilla hat jedem Besucher immer etwas Besonderes zu bieten: eine Gasse, ein Lächeln, einen Sonnenuntergang...

Kommen Sie in die andalusische Hauptstadt, die Stadt der tausend Postkartenansichten, und entdecken Sie eine Mischung aus Kulturen mit einer über 3 000-jährigen Geschichte.

Sie besitzt unzählige Baudenkmäler und Viertel mit einem ausgesprochen volkstümlichen Flair wie **Triana** oder **La Macarena**. Schlendern Sie durch die Gassen des **Jüdischen Viertels von Sevilla**, ergründen Sie die Geheimnisse des **Viertels Santa Cruz** oder erfahren Sie etwas über das Leben und den Tod des Malers **Murillo**. An jeder Ecke wartet eine Überraschung auf Sie.

Museen, Kunstzentren, Themenparks usw. sind nur einige Beispiele für die unendlich vielen Möglichkeiten der Freizeitgestaltung in Sevilla. Das kulturelle Angebot ist unerschöpflich. Bekannte nationale und internationale Musikgruppen treten im **Konzertsaal** und im **Stadion La Cartuja** auf. Zahlreiche Theater und Kinos runden das Angebot ab. Planen Sie Ihren Aufenthalt und stürzen Sie sich ins Vergnügen. Lassen Sie sich von der **Gastfreundschaft** und **Offenheit der Sevillaner** mitreißen.

Erleben Sie die Stadt in ihrem historischen Zentrum und probieren Sie dort in den Bars die große Vielfalt der **leckeren Tapas**. Das Leben spielt sich in Sevilla auf der Straße ab. Erleben Sie diese voller Lebensfreude sprühende Atmosphäre auf einer der Terrassen mit Blick auf Wahrzeichen wie die **Kathedrale** und die **Giralda**, das ehemalige Minarett der Hauptmoschee.



▲ DIE GIRALDA

SEVILLA

Ein weiterer guter Grund für einen Besuch Sevillas sind seine **traditionellen Volksfeste**. Erleben Sie die Leidenschaft der **Karwoche** und des Frühlingsfestes **Feria de Abril**, wo Sie die Hingabe und Folklore der Sevillaner hautnah spüren können.

Gönnen Sie sich nach dem Trubel des städtischen Lebens etwas frische Luft in der Natur außerhalb Sevillas. Sumpfiges Küstenland, Dünen und Schutzgebiete kennzeichnen den **Nationalpark Doñana**, der von der UNESCO zum Weltnaturerbe und Biosphärenreservat erklärt wurde.

Der **Naturpark Sierra Norte** ist ein weiteres herrliches Gebiet, in dem man unbedingt ein paar Tage wandern sollte.

Nutzen Sie auch die Gelegenheit, um einige der **kunsthandwerklichen Produkte** zu kaufen, die in den Schaufenster der Läden und Einkaufszentren präsentiert und auf Trödelmärkten feilgeboten werden: Keramikarbeiten, Fächer, Antiquitäten usw.

Die einzigartige Schönheit und das besondere Licht der andalusischen Hauptstadt verzaubern jeden, der sie besucht. **Sevilla ist Farbe, Leben und Zauber.**

▼ NATIONALPARK DOÑANA
HUELVA



SEVILLA: STADTTTEIL FÜR STADTTTEIL

Sevilla zeichnet sich durch seine faszinierenden Stadtviertel aus: **Santa Cruz** direkt im Zentrum mit seinen engen Gassen, Palästen und blumengeschmückten Innenhöfen, **Triana** auf der anderen Seite des Guadalquivir mit seinem Seefahrerflair und seiner Flamen-cokunst oder das beliebte und geschichtsträchtige Viertel **La Macarena**.



▲ KÖNIGLICHER ALKAZAR

HISTORISCHER STADTKERN

Die Altstadt von Sevilla besitzt einen ganz besonderen Charme. Ihre Straßen erwarten Sie mit einem einzigartigen Bestand an Baudenkmälern und einer fröhlichen Atmosphäre. Besichtigen Sie die zusammen mit dem königlichen Alkazar und dem Amerika-Archiv zum Weltkulturerbe erklärte **Kathedrale** und bewundern Sie ihre Mischung aus verschiedenen Stilrichtungen Mudéjar-Stil, Gotik, Renaissance, Barock und Klassizismus. Hier ruhen die Gebeine von Christoph Kolumbus. Steigen Sie danach hinauf in die **Giralda**, den Glockenturm der Kathedrale, der jahrhunder-

telang der höchste der Welt war. Genießen Sie von dort den Blick über die Stadt.

In der Nähe befindet sich der **königliche Alkazar**, in dem Könige und hochrangige Persönlichkeiten logierten. Ein Spaziergang durch die Gärten mit Orangenbäumen, Palmen und Springbrunnen ist ein unvergessliches Erlebnis. Auf folgenden Websites erhalten Sie weitere Informationen und können Tickets buchen:

① www.alcazarsevilla.org:

① www.visitasevilla.es/monumentos



▲ PLAZA D'ESPANYA

Eine weitere Sehenswürdigkeit ist die **Plaza de España**, eine architektonische Anlage im **Park María Luisa**. Diese einzigartige Umgebung diente als Kulisse für so berühmte Filme wie *Lawrence von Arabien* oder *Star Wars: Episode II. Angriff der Klonkrieger*. Entworfen wurde die Anlage als Hauptgebäude der Iberoamerikanischen Ausstellung 1929. Die halbelliptische Form symbolisiert dabei Spaniens Umräumung seiner alten amerikanischen Territorien und ist zum Guadalquivir hin geöffnet, wo die Fahrten nach Amerika begannen.

Das von der UNESCO zum Weltkulturerbe erklärte **Amerika-Archiv** beherbergt Tausende von Dokumenten und Karten aus der Kolonialzeit. Schauen Sie sich das **Rathaus** an, das als herausragendes Beispiel plateresker Architektur in Andalusien gilt. Besichtigen Sie anschließend die **Kirche El**

Salvador und genießen Sie leckere Tapas am gleichnamigen Platz, der in ganz Sevilla zu den besten Orten für diese Gaumenfreuden gehört. Auf den Terrassen und in den Tavernen können Sie bei einem kühlen Bier und einem der typisch sevillanischen Gerichte das charakteristische Licht und die schönen Farben der Stadt auf sich wirken lassen.

Es gibt viele geschichtsträchtige und sagenumwobene Paläste, die Ihren Rundgang durch Sevilla zu einem unvergesslichen Erlebnis machen. So der **erzbischöfliche Palast**, der eine der wichtigsten Gemäldesammlungen der Stadt mit Werken von Murillo, Zurbarán und anderen beherbergt. Es ist ratsam, Ihre Besichtigung im Voraus zu planen, da er nur zwei Samstage im Monat geöffnet ist und die Besucherzahl begrenzt ist.

Der **Palast Las Dueñas**, ein imposantes Herrenhaus, war die Residenz von Aristokraten und der Geburtsort des Dichters Antonio Machado. Sein schöner Innenhof, seine Sammlung von Kunstwerken und die Erinnerung an seine berühmten Mieter versetzen Sie in Staunen. Ein weiterer wichtiger Halt ist der **Palast San Telmo**, wo Sie eine der schönsten Decken des barocken Sevillas bewundern können.

Darüber hinaus gibt es zahlreiche historische Kirchen. In **La Magdalena** ist eine besondere Ruhe zu spüren. Nicht weit davon entfernt steht die bezaubernde, im gotischen Mudéjar-Stil errichtete **Kirche San Andrés** auf dem gleichnamigen Platz.

Die **Calle Sierpes** darf bei Ihrem Rundgang durch das Zentrum nicht fehlen. In dieser geschäftigen, in eine Fußgängerzone umgewandelten Straße, die bei den Sevilanern sehr beliebt ist, gibt es zahlreiche Geschäfte, Bars und Restaurants. Sie führt



▲ ERZBISCHÖFLICHER PALAST

zur Plaza de La Campana, einem Treffpunkt und zentralen Platz einer der wichtigsten Einkaufsgegenden der Stadt.

Nehmen Sie sich ausreichend Zeit für einen Bummel auf der **Alameda de Hércules**, Sevillas alternativem Ausgeviertel par excellence mit einer spektakulären Mischung aus historischen Gebäuden, kulturellen Angeboten und Nachtleben. Dort gibt es unzählige Bars mit Live-Musik und Clubs mit elektronischer Musik.

▼ PALAST SAN TELMO



STADTVIERTEL SANTA CRUZ

Im Herzen der Stadt gelegen zeichnet sich dieser Stadtteil durch seine engen Gassen, seine Palasthäuser, den heiteren Farbton seiner Gebäude und seinen besonderen Charme aus. Die blumengeschmückten und farbenfrohen Innenhöfe seiner Häuser werden Sie verzaubern.

Durchstreifen Sie das Gewirr aus engen Gassen, das noch aus der Zeit stammt, als das Viertel von Juden bewohnt wurde. Seine vielen engen Gänge sorgten dafür, dass frische Luft in das Quartier strömen konnte. Dort befindet sich auch der schöne Banderas-Innenhof eines Herrenhauses, das parallel zu der Anlage des Alkazars errichtet wurde. Lassen Sie sich in dem Viertel einfach treiben und bummeln Sie über seine Plätze und durch seine schönen Gassen wie dem entlang der Mauer des königlichen Alkazars führenden **Callejón del Agua**. In den heißesten Sommermonaten bieten die vielen Pflanzen in den schattigen Innenhöfen mit ihrer privaten Atmosphäre erfrischende Kühle.

In der Nähe befinden sich die berühmten **Murillo-Gärten** mit ihren riesigen hundertjährigen Ficus-Bäumen und dem **Pilatos-Palastgebäude**, das als eines der besten Wohngebäude Adliger in ganz Andalusien gilt.

Der **Palast Miguel de Mañara** ist ein weiterer monumentaler Bau, der seit 1623 als Residenz von Aristokraten diente. Bei der **Kirche Santa María la Blanca**, die auf den Resten einer Synagoge aus dem 13. Jahrhundert errichtet wurde, ist die ursprüngliche Struktur erhalten geblieben, obwohl sie zweimal umgebaut wurde, zuerst im 14. Jahrhundert und dann im 17. Jahrhundert, als man sie in eines der wohl repräsentativsten sakralen Barockgebäude verwandelte.



▲ STADTVIERTEL SANTA CRUZ

Der Rundgang endet im **Judenviertel**, einem der ältesten in Spanien. Der beste Weg, auf den Spuren der sephardischen Vergangenheit Sevillas zu wandeln, ist ein Spaziergang durch Straßen wie Mateos Gago, in der zwei Informationstafeln auf dem Fußboden auf die alten Stadtmauerreste von 1391 hinweisen.

Zudem handelt es sich um eine Straße mit zahlreichen gut besuchten Bars und Tavernen mit einer einzigartigen Sicht auf die Giralda.



STADTVIERTEL LA MACARENA

La Macarena liegt nördlich des historischen Zentrums und ist eines der ältesten Viertel Sevillas. Es ist fast ein Ort innerhalb der Stadt mit eigenen Denkmälern, Sagen und Traditionen.



▲ TOR UND BASILIKA LA MACARENA

Dort erwarten Sie wundervolle Bauten wie der **Arco de la Macarena**, ein früheres Stadttor, und die **Basilika La Macarena**, Sitz einer der ältesten Bruderschaften Sevillas: La Esperanza Macarena. Außerdem befindet sich in dem Viertel ein Teil der **Stadtmauer** und das dazugehörige **Córdoba-Tor** als Teil der Befestigungsanlage der Stadt.

In der **Calle San Luis**, dem wahren Herz des Viertels, gibt es unzählige Bars, Geschäfte und natürlich sehr einladende Restaurants, in denen Sie die sevillanische Küche genießen können. Außerdem finden sich dort auch architektonische Juwelen wie die **Kirche Santa Marina**, eine der ältesten der Stadt im gotischen Mudéjar-Stil, oder die Kirche **San Marcos**, die trotz zahlreicher Brände und Erdbeben zu den am besten



Foto: Brian Kinney/123rf.com

▲ KIRCHE SAN MARCOS

erhaltenen Pfarrkirchen aus dem 14. Jahrhundert zählt. Besichtigen Sie unbedingt auch die **Kirche San Luis de los Franceses**. Sie besitzt eine prächtige Kuppel und ist eines der besten Beispiele barocker Architektur.

Lohnenswert ist auch ein Besuch des **ehemaligen Hospitals Las Cinco Llagas** mit seiner Renaissance-Fassade und seinen Gärten. Heute ist es Sitz des andalusischen Parlaments. Für eine Besichtigung der Innenräume ist eine Reservierung im Voraus erforderlich.

STADTVIERTEL TRIANA

Eng mit der Seefahrt verbunden gehört Triana zu den traditionsreichsten Vierteln Sevillas und hat zahlreiche Stierkämpfer und Künstler hervorgebracht. Es liegt auf der anderen Seite des Guadalquivir und besitzt eine eigene Identität, die sich in der Handwerks- und der Flamencokunst widerspiegelt.

Zugänglich ist es über die berühmte Brücke Isabel II., die älteste Sevillas. Gehen Sie anschließend in die **Calle San Jacinto**, um einzukaufen und in einem der Straßencafés etwas zu sich zu nehmen.

Die parallel zum Fluss verlaufende **Calle Betis** ist die bekannteste Straße von Triana und zeigt am besten das Lebensgefühl des Viertels. Ende Juli wird hier das Volksfest „Velá“ zu Ehren der Schutzheiligen Santa Ana gefeiert. Dafür wird das Viertel mit Laternen geschmückt und überall finden kulturelle Veranstaltungen statt. Es wird angenommen, dass sein Ursprung auf eine Wallfahrt in der aus dem 13. Jahrhundert stammenden **Kirche Santa Ana** zurückgeht.

In Triana gibt es auch architektonisch interessante Bauten wie die Überreste der ehemaligen Burg San Jorge im **Callejón de la Inquisición**. In der **Basilika El Patrocinio** können Sie eine als „El Cachorro“ bezeichnete Christusfigur bewundern, die für die sevillanischen Karwoche von besonderer Bedeutung ist.



▲ BRÜCKE ISABEL II

Besichtigen Sie auch das **Keramikzentrum Triana**, ein Museum, dessen Ziel der Erhalt und die Förderung der Tradition der Keramikherstellung in der Stadt ist. Dort sind interessante Ausstellungsstücke und historische Öfen zu sehen. Zwischen der **Calle Antillano Campos** und der **Calle Alfarería** können Sie in den Töpferwerkstätten schöne Souvenirs erstellen.

KULTUR

Sevilla wurde im Laufe der Geschichte von den verschiedensten Völkern besiedelt und wurde so durch unterschiedliche Kunststile geprägt. Entdecken Sie sie in den Museen, Theatern und Kulturzentren der Stadt.



▲ MUSEUM DER SCHÖNEN KÜNSTE

MUSEEN

An einem kleinen, charmanten Platz im historischen Zentrum Sevillas lädt Sie das in dem früheren Kloster Merced Calzada eingerichtete **Museum der Schönen Künste** dazu ein, die großen Schätze der spanischen Barockmalerei zu bewundern. Das Museum erfreut und fasziniert seine Be-

sucher mit herrlichen Kacheln, die Mauern und Wände schmücken, reich verzierten Gewölben und Decken und Werken von unter anderem drei großen Vertretern der spanischen Kunst des 16. und 17. Jahrhunderts: **Zurbarán**, **Valdés Leal** und vor allem **Murillo**.

Im Park María Luisa befindet sich das **Museum für Volkstümliche Kunst und Bräuche**. Sein Sitz ist das 1929 erbaute Gebäude Pabellón Mudéjar und es enthält einer der vollständigsten Sammlungen an volkstümlicher andalusischer Keramik-kunst von Europa. Ihm gegenüber wartet das **Archäologische Museum von Sevilla** an der Plaza de América mit einer beeindruckenden Sammlung von Zeugnissen früherer Zivilisationen auf Ihren Besuch. Entdecken Sie römische Fundstücke aus der Fundstätte Itálica und anderen Teilen Andalusiens oder den Schatz von El Carambolo mit 21 aus Gold gefertigten Stücken aus der Tartessos-Zeit.

Auf der Plaza de la Encarnación in Sevilla erwartet Sie das **Metropol Parasol**, im Volksmund **Pilze** genannt, des deutschen Architekten Jürgen Mayer. Es handelt sich um die größte Holzkonstruktion der Welt. Sie ist in vier Ebenen unterteilt, das **Antiquarium** (die bedeutendste römische Fundstätte Sevillas), den Lebensmittelmarkt Encarnación, einen erhöhten Platz, auf dem verschiedene Veranstaltungen stattfinden, und die sechs Schatten



spendenden Sonnenschirmkonstruktionen mit einem 360°-Aussichtspunkt und Blick auf die gesamte Stadt. In diesem oberen Teil können Sie in den immersiven Saal „Feeling Sevilla“ eintauchen und bei Sonnenuntergang das Licht- und Sound-Spektakel „Aurora“ sowie einen atemberaubenden Ausblick auf die Stadt genießen.

① **Weitere Informationen unter:**
www.museosdeandalucia.es
www.setasdesevilla.com

▼ METROPOL PARASOL





▲ FLAMENCO-BIENNALE

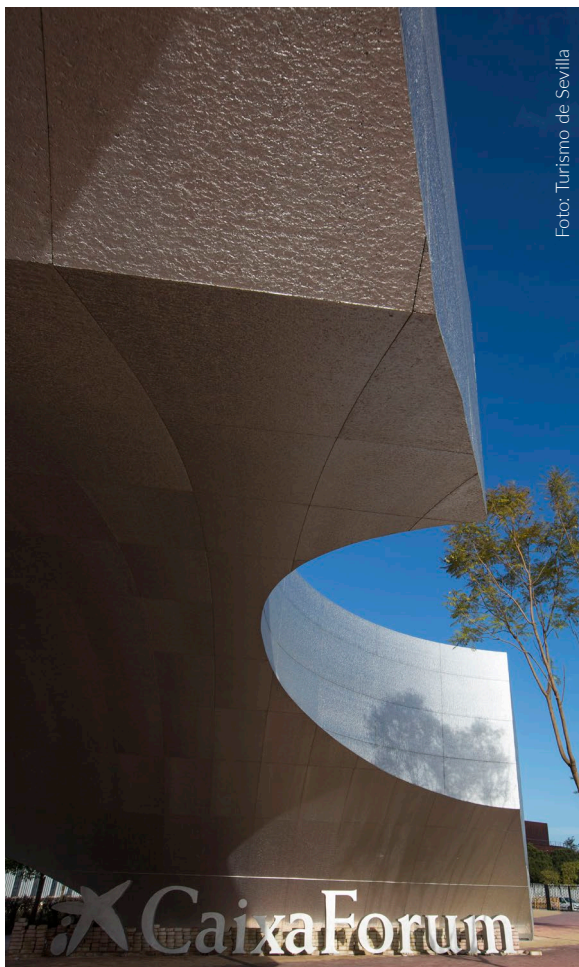


Foto: Turismo de Sevilla

▲ CAIXA FORUM

KUNSTZENTREN

Im kulturellen Ranking Sevillas nimmt das **Kulturzentrum Santa Clara** einen Ehrenplatz ein. Es befindet sich im schönen Kloster Santa Clara und beherbergt eine sehr wichtige künstlerisch kulturelle Sammlung.

Fasziniert Sie Architektur? Besichtigen Sie das Kunstzentrum **CaixaForum**, ein Juwel des modernen Designs, das ein breites kulturelles, künstlerisches und pädagogisches Angebot für alle Altersgruppen bietet.

Im Kloster La Cartuja können Sie das **Andalusische Zentrum für Zeitgenössische Kunst** besuchen. Seine Sammlung gibt einen Überblick über die künstlerischen Trends in Spanien in der Zeitspanne von der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts bis zur Gegenwart. Nutzen Sie die Gelegenheit, um das ehemalige Kartäuserkloster La Cartuja mit seinem bedeutenden archäologischen Erbe zu besichtigen.

① **Weitere Informationen auf:**
www.caac.es



▲ TORRE DEL ORO

MONUMENTE

In Sevilla befinden sich zahlreiche Monumente, die besichtigt werden können. Dazu gehören u. a. die **Paläste Pilatos** und **Condesa de Lebrija**, die **Basilika Gran Poder**, der Turm **Torre del Oro** mit dem Schifffahrtsmuseum, die Stierkampfarena **Real Maestranza**, die **Kapelle der Seefahrer**, die ursprünglichen Priesterresidenzen **Hospital de los Venerables** und **Hospital de la Caridad** oder das **Fabiola-Haus/Bellver-Mejías-Museum**

① **Weitere Informationen unter:**
www.visitasevilla.es/monumentos

THEATER UND BÜHNEN

Für die darstellenden Künste, die ebenfalls zum lebendigen Kulturpanorama Sevillas gehören, stehen Veranstaltungsorte diverser Art zur Verfügung. Beginnen Sie mit dem **Theater Maestranza** für lyrische und musikalische Darbietungen, das eine Schlüsselposition im Opernpanorama Südeuropas einnimmt.

Weiter geht es mit dem **Theater Lope de Vega** und seinem vielfältigen Theater-, Flamenco- oder Jazz-Programm sowie dem spanienweit berühmtesten **Festival für Alte Musik**, das alljährlich im März stattfindet.

Für besonders offene Theaterfreunde gibt es das **Pathé-Theater** mitten im Herzen Sevillas. Neben einem vielfältigen Angebot an Darbietungen finden hier auch Konferenzen, Kulturtage und Ausstellungen statt.

Ein weiteres Highlight des Bühnenpanoramas ist La Fundición mit einem Programm, das den Geschmack vieler Zuschauer anspricht.

KARTÄUSERKLOSTER LA CARTUJA



KULINARISCHES SEVILLA

Lernen Sie die andalusische Hauptstadt anhand Ihres Gaumens kennen und probieren Sie die Tapas, die in den Bars, Restaurants und auf den Terrassen des historischen Zentrums und der verschiedenen Viertel der Stadt serviert werden. Die Vielfalt ist nahezu unendlich groß.

► GAZPACHO



TRADITIONELLE KÜCHE

Sevilla ist einer der besten Orte Spaniens, um Tapas zu probieren, diesen Schatz der spanischen Gastronomie. Eine fantastische Möglichkeit, die Atmosphäre und Gastfreundschaft der Sevillaner kennenzulernen, ist der Besuch ihrer Bars. Dutzende von ihnen befinden sich im historischen Zentrum und in den Vierteln Triana und La Macarena.

Sehr typische Tapas sind **Wurstwaren** (Ibérico-Schinken, Schweinelende), die sogenannten „**papas aliñás**“ (eine Art Kartoffelsalat), **frittierter Fisch** usw. Wenn Sie in den heißen Sommermonaten in Sevilla sind, dann sollten Sie unbedingt einen Teller der sehr erfrischenden **Gazpacho** (kalte Tomatensuppe) bestellen.

Noch beliebter sind allerdings die „**montaditos**“ (köstlich belegte, kleine Sandwiches aus geröstetem Brot). In fast jeder Bar in Sevilla finden Sie einen auf der Karte. Das

Schwierige ist, sich zu entscheiden: Filet, Garnelen oder dem typische, mit Lendenfilet, gebratener grüner Paprikaschote und Schinken belegte „serranito“.

Gönnen Sie sich einen Abend in Bodegas und Tavernen, um den authentischen Geschmack Sevillas zu entdecken und trinken Sie dazu einen der herrlichen Fassweine. Die berühmtesten unter ihnen sind Fino und Manzanilla die ideal zum sogenannten „aperitivo“ passen, kleinen Häppchen, die gegen Abend in geselliger Runde verspeist werden. Die historische Altstadt ist voll solcher äußerst beliebter Lokale. Es heißt, Miguel de Cervantes, der Autor von *Don Quijote*, sei dort ein Stammgast gewesen.

AVANTGARDE-KÜCHE

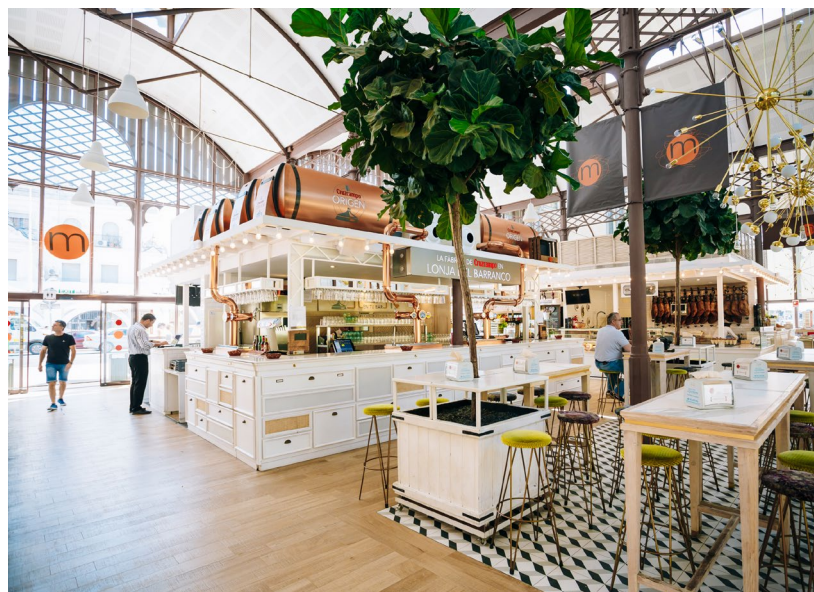
Auch die Avantgarde-Küche hat ihren Platz in der Hauptstadt Andalusiens. Probieren Sie die innovativen Gerichte mit lo-



kalen Akzenten in den avantgardistischen Restaurants und lassen Sie sich von der sorgfältigen Präsentation und den überraschenden Geschmacksnuancen begeistern. Die prämierten Restaurants **Abantal** und **Cañabota** sind ein gutes Beispiel.

Das Essen in den Markthallen ist bei den Sevillanern sehr beliebt. Der **Markt von Triana** neben der Brücke, die das Viertel mit dem Stadtzentrum verbindet, bietet so gut wie alles, angefangen bei frischen Austern bis hin zu exquisitem Sushi. Empfehlenswert ist auch der **Markt Lonja del Barranco** in der Nähe der Plaza de La Maestranza. Er ist der modernste von allen. In seinen Bars erwarten Sie sowohl die traditionelle Küche als auch avantgardistische Köstlichkeiten.

Überqueren Sie die Triana-Brücke und lassen Sie sich von dem Angebot an den Ständen des **Arenal-Marktes** verführen. Dort finden Sie alles, angefangen bei traditionellen, aus andalusischen Bio-Produk-



▲ MARKTHALLE LONJA DEL BARRANCO

ten zubereiteten Gerichten bis hin zu kreativen veganen Gaumenfreuden. Sie haben auch die Möglichkeit, an Weinkursen teilzunehmen.

❶ **Weitere Informationen unter:**
www.lonjadelbarranco.com

SEVILLA ZU JEDER JAHRESZEIT

Es spielt keine Rolle, wann Sie nach Sevilla reisen. Die Stadt hat so viel zu bieten, dass jede Jahreszeit ideal für eine Reise ist und durch Tapas-Bars zu ziehen, eine Flamenco-Show live zu sehen, auf dem Guadalquivir zu segeln oder sich vom Zauber der Karwoche fesseln zu lassen.



▲ STADTVIERTEL SANTA CRUZ

SOMMER

In den Sommermonaten steht Sevilla für Sonne und Hitze, aber Sie können auch **nächtliche Spaziergänge** durch die alten Gassen unternehmen oder sich auf einer der vielen Terrassen bei einem Bier und einem Gazpacho erfrischen. Nachts gibt es im **königlichen Alkazar von Sevilla** normalerweise Livemusik-Veranstaltungen unter den Sternen. Wenn Sie Filmfan sind, informieren Sie sich über das Programm des **Sommerkinos im Park María Luisa**.

In den sonnigsten Stunden können Sie zu den **Stränden von Huelva oder Cádiz** fahren, die nur etwas mehr als eine Autostunde entfernt sind, und ein erfrischendes Bad im Atlantik oder im Mittelmeer nehmen.

HERBST

Im Oktober findet das **Festival der Darstellenden Künste** von Sevilla statt. Die zahlreichen Konzerte, Theater- und Tanzaufführungen in den unterschiedlichen Veranstaltungssälen verwandeln die Stadt in ein einzigartiges Kulturfest.

Er Zauber des Flamenco erwartet Sie alle zwei Jahre in Sevilla bei einem einzigartigen Ereignis: der **Flamenco-Biennale**. Sie ist die größte internationale Veranstaltung im Zusammenhang mit dieser spanischen Kunstform, die von der UNESCO zum immateriellen Kulturerbe der Menschheit erklärt wurde.

Sie findet in der Regel im September und Oktober an mehreren, über der ganzen Stadt verteilten Orten statt. Erfahren Sie an so besonderen Orten wie den Höfen des Königlichen Alkazar, der Bühne des Teatro de la Maestranza oder der herrlichen Kirche San Luis de los Franceses, was der „duende flamenco“ bedeutet.

WINTER

Sind Sie Sportler? Machen Sie mit beim Modesport der Sevillaner, dem **Kanufahren**. Der Guadalquivir wird zu jeder Zeit von Anhängern dieser Sportart befahren. Angeboten werden zudem **geführte Kajaktouren** (auch auf Englisch), bei denen man vom Fluss aus Baudenkmäler wie den Torre del Oro, La Maestranza oder das Kloster La Cartuja bewundern kann.

Verpassen Sie an Weihnachten nicht den Markt Feria del Belén, der neben der Kathedrale aufgebaut wird, oder die zauberhafte Atmosphäre des Lichtschauspiels auf dem Platz San Francisco. Besuchen Sie auch die anderen in der Stadt verteilten Weihnachtsmärkte, auf denen Sie Kunsthandwerk und Geschenke jeder Art finden. Und nehmen Sie im Februar an dem **Marathon von Sevilla** teil. Es handelt sich um den Marathon mit den wenigsten Steigungen Europas und er führt an den wichtigsten Wahrzeichen der Stadt vorbei.

FRÜHLING

Diese Jahreszeit ist in Sevilla gleichbedeutend mit Pracht, Leidenschaft und Geheimnis. Erleben Sie mit besonderer Intensität die **Karwoche** in Sevilla. Sehen Sie zu, wie die reich geschmückten Heiligenfiguren mit feierlicher Musikbegleitung durch die Straßen getragen werden. Wenn sie vorüberziehen, kann man Saetas hören, das sind Flamenco-Gesänge, die ohne Instrumentalbegleitung zum Zeichen der Frömmigkeit gesungen werden. Einer der meist ersehnten Momente ist die Prozession „Madrugá“, die in der Nacht vom Gründonnerstag auf Karfreitag stattfindet, in der einige der berühmtesten Prozessionen überhaupt die Kirchen verlassen.



Foto: Mikhail Mandrygin / 23RF.com

▲ FERIA DE ABRIL
SEVILLA

Das andere große Ereignis ist das Frühlingsfest **Feria de Abril**. Es ist das Fest der Feste, das in der Nacht der „Beleuchtung“ beginnt, wenn die 250 000 Glühbirnen des Messegeländes eingeschaltet werden. Man tanzt, man singt und lässt sich an den Ständen frittierten Fisch schmecken. Sie können die farbenfrohen Flamenco-Kleider bewundern und den köstlichen, von Hand geschnittenen Ibérico-Schinken probieren. Außerdem können Sie auch die Schritte der Sevillanas lernen, eine Art des Flamenco-Tanzes und -Gesangs, die eine unverwechselbare Hintergrundmusik während der Festwoche darstellen. Das Festival endet mit einem großen Feuerwerk am Guadalquivir.

Sowohl die Karwoche als auch die Feria de Abril wurden zum Fest von internationalem touristischem Interesse erklärt.



SEVILLA FÜR KINDER

Kinder kommen in dieser Stadt nicht zu kurz. Nutzen Sie die Gelegenheit, um mit der ganzen Familie ins Theater zu gehen, ein Museum zu besuchen, einen Spaziergang am Ufer des Guadalquivir zu machen, einen Ausflug in die Natur zu unternehmen oder einen Themenpark zu besuchen.

Die Attraktionen der **Isla Mágica** beispielsweise gehören zu den Dingen in Sevilla, die die größte Anziehungskraft auf Kinder ausüben. Es gibt sie in allen Größen und für unterschiedlich viele Personen, doch die aufregendste unter ihnen ist die 32 Meter hohe Achterbahn.

Das **Aquarium von Sevilla** ist ein weiterer Ort, der sich für einen Besuch mit Kindern besonders eignet. Dort gibt es bis zu neun Meter tiefe Becken und eine enorme Vielfalt an Wassertieren wie Haie und viele andere Fischarten sowie Schildkröten und verschiedene Reptilienarten.

Nun aber vom Meer in den Himmel. Gehen Sie ins **Haus der Wissenschaft**, ein Museum mit Ausstellungen, Aktivitäten mit Bezug zur Welt der Wissenschaft und einem unverzichtbaren Planetarium.

In dem Forschungsbereich **Espacio Exploraterra** können Sie Meeresforschungsprojekte und die erste Weltumrundung nacherleben.

① **Weitere Informationen unter:**

www.islamagica.es

www.acuariosevilla.es

www.casadelaciencia.csic.es

www.espacioexploraterra.org

DIE VERBORGENE STADT

Wenn Sie noch Zeit haben und weitere interessante Ecken der Stadt und eher weniger bekannte Sehenswürdigkeiten kennenlernen möchten, finden Sie hier noch einige Anregungen.

PARKS UND GÄRTEN

Ein Besuch der **Buhaira-Gärten** versetzt Sie in die Zeiten der arabischen Pracht der Stadt. Dort können Sie zwischen Olivenbäumen, Palmen, Rebstöcken und Obstbäumen spazieren gehen und sich die Ruinen des alten Palastes ansehen. Heute befindet sich hier ein Bürgerzentrum, in dem im Sommer Theateraufführungen und Gesangsabende stattfinden.

Sie können sich auch auf einer Kachelbank im Schatten der Orangenbäume auf der bezaubernden **Plaza de Doña Elvira** im Stadtviertel Santa Cruz ausruhen. Trinken Sie etwas auf einer der belebten Terrassen und entspannen Sie sich bei dem Anblick des zentralen Brunnens.

GEHEIMTIPPS UNTER DEN MUSEEN

Das kulturelle Erbe Sevillas ist enorm. Das zeigt sich insbesondere an den zahlreichen Museen. Einige sind nahezu unbekannt, aber dennoch sehr interessant wie das **Museum der Burg San Jorge**. Gegenüber dem **Denkmal der Toleranz** des Bildhauers Eduardo Chillida befindet sich dieses Zentrum, das die religiöse, gesellschaftliche und kulturelle Unterdrückung durch das **Inquisitionsgericht** dokumentiert.

Besichtigen Sie den **Pavillon der Seefahrt** auf der Insel La Cartuja. Er liegt am Ufer des Guadalquivir in der Nähe des historischen Zentrums und zeigt die menschl-



▲ PAVILLON DER SEEFAHRT

▼ SEVILLA-HOCHHAUS

chen, wissenschaftlichen und technischen Aspekte der großen Überfahrten und Meereserkundungen und deren Verbindung zu Sevilla.

Ebenfalls zu empfehlen ist das **Mudéjar-Museum in dem Palast Marqueses de la Algaba**, wo Ihnen auf sehr didaktische Weise die Vermischung der hispanischen Kulturen erläutert wird, durch die diese Kunst hervorgebracht wurde.

ÜBER DEN DÄCHERN VON SEVILLA

Sevilla besitzt einige Aussichtspunkte, von denen Sie begeistert sein werden. Besuchen Sie die **Torre Sevilla**, den ersten Wolkenkratzer der Hauptstadt und den mit 180 Metern höchsten Andalusiens. Oder gehen Sie in das **Schindler-Hochhaus** des Pavillons der Seefahrt, das am Guadalquivir in die Höhe ragt und einen unglaublichen Panoramablick bietet.



Foto: Turismo de Sevilla

SEVILLA

Der **Turm Los Perdigones** gehörte zu einer ehemaligen Gießerei und ist eines der wenigen Industriedenkmäler in Sevilla. Im Inneren befinden sich ein Aussichtspunkt und eine der weltweit wenigen Cameras obscuras, mit der verschiedene Live-Bilder der andalusischen Metropole gezeigt werden können.

Von den **Dächern der Kathedrale** aus genießt man in verschiedenen Höhen einzigartige Panoramablicke auf Sevilla. Wer die Dächer begehen, die Gänge erkunden und die Wendeltreppen hinaufzusteigen möchte, kann eine Führung über das Internet buchen oder Tickets direkt an der Kasse kaufen.

TERRASSEN MIT BLICK AUF DIE GIRALDA

Entspannen Sie Ihre Augen auf einigen der Terrassen mit den besten Ausblicken auf Sevilla. Im historischen Zentrum und im Viertel Triana gibt es Dachterrassen, wo Sie sich auf die leckere andalusische Küche, Shows und Live-Musik unter dem Himmel Sevillas freuen können. Genießen Sie die Atmosphäre, den unvergesslichen Panoramablick auf die Stadt und die herrlichen Sonnenuntergänge über dem Guadalquivir.

▼ TERRASSE MIT BLICK AUF DIE GIRALDA





NACHTLEBEN IN SEVILLA

Für alle, die die Nacht gerne zum Tag machen, lässt Sevilla keine Wünsche offen. Rock-bars, Bars mit elektronischer Musik, elegante Terrassen, Jazzclubs.... jede Gegend der Stadt hat ihre eigene Atmosphäre. Entdecken Sie sie alle, um den nächtlichen Zauber der Hauptstadt Sevilla zu erleben.



BARS UND TERRASSEN

Die beliebteste Party-Gegend der Sevillianer ist die Altstadt. Dort gibt es besonders viele Cocktail-Terrassen von Hotels mit exklusivem Ambiente. Amüsieren Sie sich in den Lokalen an der **Plaza del Salvador**.

Wenn Ihnen die alternative Szene liegt, dann erleben Sie die Atmosphäre der **Alameda de Hércules**. Es ist ein großartiger Ort, um einen Drink im Freien zu genie-

ßen, denn fast alle Lokale haben Terrassen an dem Platz. Wenn Sie Live-Musik lieben, dann können Sie sich auf großartige Abende in Konzerten jeder Musikrichtung freuen.

El Arenal ist ein weiteres Viertel mit einem lebendigen Nachtleben. Nachtschwärmer können sich dort in den vielen Cocktail-bars und Nachtclubs amüsieren. In der

Umgebung der Plaza de Toros können Sie von einigen der exklusiven Dachterrassen der Gebäude aus den Blick über das schöne Viertel gleiten lassen. In der **Calle Arfe** gibt es unzählige Lokale, in denen man mit Freunden tanzen gehen und einen netten Abend verleben kann.

Auf der anderen Seite des Flusses befindet sich das Stadtviertel Triana. Dort locken die **Calle Betis** und die Terrassen am Gua-

dalquivir mit herrlichen Panoramaansichten und dem Blick auf Baudenkmälern wie dem Torre del Oro. Tauchen Sie ein in das besondere Ambiente dieses Viertels und besuchen Sie Flamenco-Shows der besten Künstler dieses Genres.

Am **Muelle de New York**, einer Promenade am Fluss, können Sie vor allem in Sommernächten in einer Hängematte entspannt einen köstlichen Fruchtcocktail genießen.

▼ TERRASSE HOTEL DOÑA MARÍA

Foto: Turismo de Sevilla



ROUTEN UND SPAZIERGÄNGE DURCH DIE STADT

Eine gute Möglichkeit, Sevilla zu erkunden, sind Rundgänge durch die berühmtesten Stadtteile.

Die **Römische Route** führt Sie zu den Zeugnissen dieser alten Zivilisation im Stadtviertel Santa Cruz und in der Umgebung der Plaza de la Alfalfa. Schauen Sie sich die **Herkules- und die Caesarsäule** an, die zu einem Tempel gehörten, der dem Mars, dem Gott des Krieges, gewidmet war. Bewundern Sie die Caños de Carmona, Überreste eines römischen Aquädukts mit ehemals 400 Bögen, das jahrhundertlang die Hauptversorgung der Stadt mit Trinkwasser gewährleistete. Von diesem majestätischen, mehrere Kilometer langen Bauwerk sind nur noch drei kleine, freigelegte Abschnitte entlang der heutigen Calle de Luis Montoto zu sehen.

Auf der Cervantes-Route wandeln Sie auf den Spuren der literarischen Schauplätze von Miguel de Cervantes und zu Orten, die auch andere Schriftsteller, wie Gustavo Adolfo Bécquer oder die Dichter der Generation 27, inspiriert haben.

Tausende von Geschichten und Geheimnissen erwarten Sie in Sevilla. Entdecken Sie die **Route der Sagen** wie die der schönen Susona und der Fliese mit einem Schädel in der Calle Muerte.

Oder vielleicht möchten Sie wissen, warum es im Orangerhof der Kathedrale von Sevilla ein Krokodil gibt. Am besten Sie ergründen es selbst.



▲ KIRCHE SANTA MARÍA LA BLANCA
SEVILLA

ROUTEN UND SPAZIERGÄNGE DURCH DIE STADT

Sie können auch in das arabisch geprägte Sevilla eintauchen, das mehr als fünf Jahrhunderte lang eine muslimische Stadt namens Isbiliya war. Besichtigen Sie Moscheen, Paläste und arabische Bäder auf der **Route des islamischen Erbes** oder planen Sie sich Ihren eigenen Rundgang, um jene Zeit wieder aufleben zu lassen.

Sie suchen nach weiteren Rundgängen? Der Route **Sevilla Marinera**, auf der Sie entdecken werden, dass Sevilla im 16. Jh. zu den wichtigsten Städten Europas gehörte; der Weg entlang der **Iberoamerikanischen Ausstellung von 1929** oder der Weg **Auf den Spuren Murillos**.

SEHENSWERTES IN DER UMGEBUNG VON SEVILLA

Wenn Sie Zeit haben, nutzen Sie die Gelegenheit, mehrere Ziele in der Nähe der andalusischen Hauptstadt zu erkunden wie zum Beispiel **Carmona**, eine historische Stadt mit monumentalem Charakter, einer großen landwirtschaftlichen Tradition und einem ausgezeichneten gastronomischen Angebot.

Auf halbem Weg zwischen Sevilla und der Provinz Cordoba liegt **Écija**, eine wunderschöne Stadt inmitten der sevillanischen Landschaft, am Ufer des Flusses Genil. Einen Namen hat sie sich als Ort gemacht, an dem das Iberische Pferd gezüchtet wird. Natürlich können Sie dort Reitausflüge unternehmen, Kutschfahrten machen oder sogar Reitunterricht nehmen.

Lassen Sie sich von der Schönheit **Osunas** verzaubern. Die Stadt blickt auf eine tausendjährige Geschichte zurück und zeichnet sich durch ihre Olivenhaine und ihr großes historisches, künstlerisches und kulturelles Erbe sowie ihre landschaftliche Vielfalt aus. Sie hat eine der schönsten Straßen Europas, die Calle San Pedro, eine kunstvoll angelegte Allee mit Palästen und ehrwürdigen Herrenhäusern.



CARMONA



▲ ARCHÄOLOGISCHE AUSGRABUNGSSTÄTTE ITÁLICA
SANTIPONCE

Zudem gibt es in der Provinz Sevilla außerordentliche Naturräume und Bergrouen für beeindruckende Wanderungen.

Marchena ist bekannt für sein bedeutendes Ensemble an Bauwerken im Ortskern, in dem insbesondere die Kirche San Juan Bautista und das Stadttor Arco de la Rosa herausragen. Interessant ist die Stadt auch wegen ihrer Karwoche und weil sie eine der wichtigsten Wiegen des andalusischen Flamencos ist.

Wenn Sie auf der Suche nach einer Zeitreise in die römische Vergangenheit der Provinz sind, besuchen Sie die archäologische Stätte Itálica in **Santiponce**. Besichtigen Sie das Amphitheater und das Viertel Adriano und schauen Sie sich die schönen Mosaik- und Skulpturen an.

Nehmen Sie an der sogenannten Rociera-Route durch den **grünen Korridor des Flusses Guadamar** in Aznalcázar teil.

Die Fahrt durch diese Landschaft in einem als „carriola“ bezeichneten, geschlossenen Wagen ist ein Erlebnis, das Sie nie vergessen werden.

Sie können auch einen Ausflug in die Weidelandschaft **Dehesa de Abajo** machen, um Vögel zu beobachten, oder die Reisfelder der **Insel Mínima** und der **Insel Mayor** durchqueren. Diese Region ist der größte Reisproduzent Europas und besitzt eine einzigartige Landschaft.

Wenn Sie sich für Geologie interessieren, schauen Sie sich das **Naturdenkmal Cerro del Hierro** an, ein karstiges Gelände, das sich ideal zum Klettern eignet.

ANREISE

HOCHGESCHWINDIGKEITSZUG AVE

Der Hochgeschwindigkeitszug AVE verkehrt täglich rund zwanzig Mal zwischen Sevilla und Madrid. Verbindungen gibt es auch mit anderen andalusischen Städten und mit dem übrigen spanischen RENFE- und AVE-Netz. Der Bahnhof Santa Justa liegt ganz in der Nähe der Altstadt.

FLUGHAFEN

Er liegt zehn Kilometer nördlich des Stadtzentrums und bietet zahlreiche Verbindungen zu europäischen Städten wie London, Paris und Rom.

AUTO

Sevilla ist durch die Autobahn des Südens bzw. die A-4 mit Madrid und durch andere Autobahnen mit anderen Städten in Andalusien und dem Rest Spaniens perfekt verbunden.

▼ BAHNHOF SANTA JUSTA



UNTERWEGS IN SEVILLA

METRO

Die Metro Sevilla hat eine Linie, die die Metropolregion (Aljarafe) mit dem Zentrum (Puerta Jerez) verbindet.

① *Weitere Informationen auf:*
www.metro-sevilla.es

BUS

Dies ist eine gute Option, solange die Hauptverkehrszeiten vermieden werden. Die einfache Fahrkarte kann im Bus gelöst werden. Mit der Touristenkarte können während der Gültigkeitsdauer von einem oder drei Tagen beliebig viele Fahrten unternommen werden.

① *Weitere Informationen unter:*
www.tussam.es

NAHVERKEHRSZÜGE

Für Fahrziele oder Orte in der näheren Umgebung stehen Regionalverkehrszüge zur Verfügung. Es gibt zwei Nahverkehrslinien, die mit den Städten in der Nähe von Sevilla verbinden.

FAHRRAD

Mit ihrem sonnigen Klima, ihren kurzen Distanzen und ihrem flachen Gelände eignet sich die Hauptstadt Andalusiens hervorragend zum Fahrradfahren. Außerdem verfügt Sevilla über ein weites, vor dem motorisierten Verkehr geschütztes Radwegnetz. Es gibt einen Mietservice (SEVlci) mit einem Ticket für die Kurzzeitnutzung.



▲ SEVILLA

SONSTIGE

Die Stadt bietet einen Mietservice für Elektromotorräder ohne zeitliche Beschränkung und obligatorische Parkstationen an, bei dem die Abrechnung auf Minutenbasis erfolgt. Dies ist eine schnelle Möglichkeit, ohne Staus ans Ziel zu gelangen und ohne der Umwelt zu schaden.

① *Weitere Informationen unter:*
www.rideyego.com
www.movilidad.acciona.com

Eine bequeme Art, die Stadt zu besichtigen, ist die Fahrt in einem der Touristenbusse. Die Taxis sind leicht erkennbar: weiß mit einem gelben diagonalen Streifen an der Seite.



WEITERE INFORMATIONEN

FREMDENVERKEHRSBÜRO SEVILLA

Paseo Marqués de Contadero, s/n
41001 Sevilla
www.visitasevilla.es
visitasevilla@sevillacityoffice.es

OFFIZIELLES SPANISCHES TOURISMUSPORTAL

www.spain.info



X @spain

Instagram @spain

Facebook Spain.info

YouTube /spain

Discord @visitSpain